

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 9/2020 ~
IMPFFEN



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Weltweit häufen sich Berichte von Todesfällen, nachdem Kindern ein Impfstoff injiziert wurde. Aber auch Krankheiten wie Autismus, Autoimmunkrankheiten, körperliche und geistige Behinderungen und vieles mehr werden mit Impfungen in Verbindungen gebracht. Mehren sich die Anzeichen, dass ein Impfstoff Schädigungen hervorruft, so wird er meist für kurze Zeit vom Markt genommen, aber nur, um unverändert nach gewisser Zeit als sicher deklariert und wieder eingesetzt zu werden. Manchmal werden Viren, an-

geblich nur zu Forschungszwecken, geschaffen. Wenn sie, auf welchem Weg auch immer, freigesetzt wurden, steht schon ein Pharmaunternehmen bereit, um an einem Impfstoff zu forschen oder kann diesen sogar schon anbieten. Das Geschäft mit Impfungen ist für die Pharmaindustrie besonders einträglich. Deren negativen Folgen werden weder von ihr noch von der Politik und deren Kontrollbehörden Beachtung geschenkt.

Die Redaktion (pg.)

Stellvertretende Generaldirektorin der WHO lässt Impf-Bombe platzen

gz. Am 2. und 3. Dezember 2019 fand in der Schweizer Stadt Genf ein Impfstoffsicherheitskongress statt. Auf einem Video der Veranstaltung, das in die Öffentlichkeit durchgesickert ist, beschreibt die stellvertretende Generaldirektorin der Weltgesundheitsorganisation (WHO) Dr. Soumya Swaminathan, dass Impfstoffe gefährlich sind und Personen töten können. Sie sagte: „Man sollte in der Lage sein, eine sehr sachliche Darstellung dessen zu geben, was genau passiert, was die Ur-

sache für die Todesfälle sind, aber in den meisten Fällen gibt es auf dieser Ebene eine gewisse Verschleierung und daher gibt es immer weniger Vertrauen in das System.“ Nur wenige Tage zuvor versicherte sie öffentlich, dass Impfstoffe die sichersten Werkzeuge der Menschheit seien. Das Eingeständnis dieser Wissenschaftlerin wirft die Frage auf: Wenn Impfstoffe Menschen töten, und dies sogar der WHO bekannt ist, warum werden sie dann weiterhin als sicher dargestellt? [2]

US-Rechtssieg zur Zwangsimpfung richtungweisend

be. In den USA können Zwangsimpfungen jetzt legal gestoppt werden. Robert F. Kennedy jr. und Del Bigtree*, beide Experten an vorderster Front, konnten dies mit ihrem Engagement für die amerikanische Bevölkerung erreichen. Bei ihren Recherchen stießen sie auf Regierungsdokumente, die belegten, dass es in den letzten 32 Jahren keine Qualitätsprüfungen für staatlich zu-

gelassene Impfstoffe gab. Möglicherweise können auch die Verantwortlichen, die bei diesen Impfgesetzen involviert waren, zur Rechenschaft gezogen werden. Das Engagement dieser Männer zeigt: Es lohnt sich, den Kampf gegen Big Pharma aufzunehmen, damit auch in anderen Ländern dieser bahnbrechende Sieg weitergehen kann. [3]

*Regisseur des Films Vaxxed

Bill Gates – der „Vater“ des Coronavirus

pg. Bill Gates veranstaltete im Oktober 2019 mit seiner *Bill and Melinda Gates Foundation* die Simulation eines Pandemieausbruchs durch ein Coronavirus. Anlässlich dieser „Übung“, die von der *John Hopkins Bloomberg School of Public Health* und dem *World Economic Forum* in New York durchgeführt wurde, prognostizierte Gates 65 Millionen Tote, die durch ein Coronavirus bei einem globalen Ausbruch sterben würden. Bei einem Coronavirus handelt es sich nicht um einen natürlich vorkommenden Virus. Eines wurde vom *Pirbright Institut* entwickelt, 2015 beim Europä-

ischen Patentamt eingereicht und 2018 patentiert. Neben der britischen Regierung finanziert auch die *Bill Gates Foundation* dieses Institut. Bill Gates, Miteigentümer dieses Viruspatents, prognostizierte nicht nur dessen Aufstieg, sondern tritt auch noch als Unterstützer einer Koalition von Biotech-Unternehmen auf, die einen Coronavirus-Impfstoff entwickeln wollen. Diese Vorgehensweise hat sehr viel Ähnlichkeit mit dem Hegelschen Prinzip: Zuerst schafft man ein Problem, erzeugt dann eine Reaktion und bietet danach eine Lösung an. Nicht so ganz uneigennützig, versteht sich. [1]

Mit Gesetzeskanonen auf Masernspatzen schießen?

sts. Das 2019 beschlossene Masernschutzgesetz soll zum 1. März 2020 in Kraft treten. Davon betroffen sind Kinder und Beschäftigte diverser Einrichtungen. Masern werden dabei als gefährliche, hoch ansteckende Krankheit bezeichnet, der nur mit einer Impfpflicht beizukommen sein soll. Die Begründung zum Gesetzentwurf enthält u.a. folgende Angabe: Allein bis Ende Mai 2019 wären laut Robert-Koch-Institut (RKI) 420 Masernerkrankungen zu verzeichnen gewesen. Diese Anzahl ist nicht einmal besonders hoch, da es in den letzten zehn Jahren durchschnittlich ca. 950 Fälle jährlich gab. Für die erwarteten zusätzlichen Impfungen von 1,57 Mil-

lionen Personen wird eine Mehrbelastung der gesetzlichen Krankenkassen für 2020 und 2021 von bis zu 74 Millionen Euro und für die Träger privater Krankenversicherungen 8,4 Millionen Euro erwartet. Obgleich jährlich nur 0,0012 % der Bevölkerung an der Krankheit erkranken, werden die Grundrechte durch die Impfung erheblich eingeschränkt. Hier wird aus einer Mücke ein Elefant gemacht, mit Folgen für die Bevölkerung und zum Vorteil der Pharmaindustrie. Warum dies den 459 Bundestagsabgeordneten nicht aufgefallen ist, die für das Masernschutzgesetz gestimmt haben, darüber bilde sich jeder seine eigene Meinung. [4]

Quellen: [1] www.watergate.tv/bill-gates-wartete-vor-drei-monaten-vor-einer-coronavirus-pandemie-zufall | www.pravda-tv.com/2020/01/die-bill-und-melinda-gates-stiftung-sagte-65-millionen-tote-durch-coronavirus-voraus-vor-3-monaten-videos [2] www.youtube.com/watch?v=TR5P14ggwLs | www.legitim.ch/post/siv-generaldirektorin-der-who-lasst-bombe-platzen-impfungen-toeten-ursachen-werden-vertuscht [3] <https://cairnsnews.org/2018/11/19/u-s-govt-loses-landmark-vaccine-lawsuit> | <https://cairnsnews.files.wordpress.com/2018/12/ican-hhs-stipulated-order-july-2018.pdf> | www.kla.tv/impffen/15679 [4] <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/2671/umfrage/masernerkrankungen-seit-2001> | <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/134/1913452.pdf>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Anzahl der Impfungen früher und heute

be. In einer Mitteilung der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) heißt es: „Es ist eine wichtige ärztliche Aufgabe, für einen ausreichenden Impfschutz bei den betreuten Personen zu sorgen. Dies bedeutet, die Grundimmunisierung bei Säuglingen und Kleinkindern frühzeitig zu beginnen, ohne Verzögerungen durchzuführen und zeitgerecht (vor dem 2. Geburtstag) abzuschließen.“ Die Zahlen der empfohlenen Impfungen haben sich in den letzten Jahren stark verändert.

Während für ein Kind, das im Jahr 1983 in Deutschland geboren wurde, 14 Impfungen bis zum 15. Lebensjahr empfohlen wurden, waren es 2013 schon 40 Impfungen bis zum zweiten Lebensjahr und 59 Impfungen bis zum 15. Lebensjahr. Sollte ein heute geborener Mensch 80 Jahre alt werden und alle empfohlenen Impfungen verabreicht bekommen, würde er im Laufe seines Lebens 150 Impfungen erhalten. Ist die Bevölkerung seit 1983 aber auch gesünder geworden? [5]

Ziel der Masern-Eliminierung beruht auf falschen Annahmen

rl. Das Robert Koch-Institut schreibt über die Masernimpfung: „Grundsätzlich wird von einer lebenslangen Immunität nach zweimaliger Impfung ausgegangen.“ Dem steht aber unbestritten entgegen, dass ein Mensch trotzdem an dieser Krankheit erkranken kann. Auch wenn es

nach der Grundimmunisierung zu einem Schutz vor der Erkrankung kommt, lässt dieser nach einer mehr oder weniger kurzen Zeit nach. Einfach gesagt bedeutet das: Das offizielle Ziel, wie die Masern endgültig besiegt werden sollen, beruht auf falschen Voraussetzungen. [6]

Vorgetäuschter Schutz der Aufsichtsbehörde

pg. Drei Monate nach seiner Knochenmarktransplantation erfuhr Chris Long aus Reno, Nevada, USA, dass sich die DNA in seinem Blut verändert hatte. Vier Jahre später hatte sich zur Überraschung von Wissenschaftlern und Ärzten nicht nur das Blut verändert. In seinen Samenzellen wurde die gesamte DNA durch die des Spenders ersetzt. Hätte er ein Kind gezeugt, hätte dieses die Eigenschaften des Knochenmarkspenders und nicht seine. Beim Impfen verhalten sich Impfstoffe mit „lebend“-Eiweißen ähnlich: Auch hier übernehmen Stammzellen die Erbinformation der geimpften DNA. Dies konnte auch schon in einer Studie mit Mäusen nachgewiesen werden. In einem der Impfstoffe, die ab März 2020 durch den anstehenden Masernimpfzwang zum

Einsatz kommen, wurde Fremd-DNA festgestellt. Der Impfstoff gegen Masern-Mumps-Röteln-Windpocken (MMRV, Priorix Tetra von GSK) enthielt die DNA eines männlichen Fötus als Verunreinigung. Damit bestünde auch bei Impfungen die Gefahr, dass fremdes Erbgut (DNA) das eigene verändern kann. Beim Menschen sind DNA-Impfstoffe nicht zugelassen. Müssten Impfstoffe dann nicht auf die Verunreinigung von Fremd-DNA überprüft werden? Auf eine diesbezügliche Anfrage beim Paul Ehrlich-Institut, sah das Institut nicht die Notwendigkeit, eine solche durchzuführen. Wofür braucht man dann eine Aufsichtsbehörde, die einen Schutz der Verbraucher vorgaukelt, de facto aber die Impffirmen schützt? [8]

„Es gab nie eine einzige Impfung in diesem Land [USA, gilt auch für BRD], die jemals von einer kontrollierten wissenschaftlichen Studie unterstützt wurde. Es wurde aus den Impfungen noch nie eine Gruppe von 100 Personen gebildet, von denen man dann 50 von ihnen geimpft und die anderen 50 ungeimpft gelassen und dann geprüft hätte, was dabei herauskommt. Und weil dies niemals getan worden ist, kann man Impfungen ein ungeprüftes Verfahren nennen. Wenn man genau sein will, muss man Impfer Quacksalber nennen.“
Robert S. Mendelsohn, US-amerikanischer Kinderarzt und Impfkritiker

Impftote – oder alles nur Zufall?

str. Im Jahr 2011 mehrten sich die Berichte darüber, dass Impfstoffe in Japan, die vor Hirnhaut- und Lungenentzündung schützen sollten, verheerende Auswirkungen zeigen. Nachdem vier Kinder kurz nach einer kombinierten Impfung gestorben waren, ließ das Gesundheitsministerium die Verwendung der Produkte „Prevenar“ und „ActHIB“ der Konzerne Pfizer und Sanofi-Aventis aussetzen. Da in einer Kombiimpfung verschiedene Impfstoffe und deren Zusatzstoffe verabreicht werden, können deren Wechselwirkungen auf den mensch-

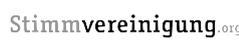
lichen Körper nicht vorhergesehen werden. Deshalb ist ein Impfstoff weitaus gefährlicher, wenn er kombiniert und nicht nacheinander verabreicht wird. Obgleich es 2009 in der Niederlande schon ähnliche Fälle gab, hat das Ministerium in Japan schon nach wenigen Tagen bekannt gegeben, die Todesfälle ständen nicht in Zusammenhang mit den Impfstoffen. Diese dürfen wieder eingesetzt werden. Waren das nur Zufälle? Wie viele solcher „Zufälle“ braucht es, bis jeder das Muster dahinter erkennen kann? [7]

Schlusspunkt •

Wie diese Ausgabe zeigt, kann man davon ausgehen, dass die Öffentlichkeit an der Nase herum geführt wird, wenn die Pharma behauptet, die Präparate der Impfstoffhersteller wären sicher und effektiv. Robert F. Kennedy jr. machte hierzu im September 2019 folgende Aussage: „Wir führen den Kampf gegen eine übermächtig erscheinende Pharmaindustrie, deren Profitinteressen weltweit über die Gesundheitsinteressen der Menschen gestellt wird. Sie verdienen 50 Mrd. Dollar mit dem Verkauf von Impfstoffen. Und sie verdienen 500 Mrd. Dollar mit dem Verkauf der Medikamente für die Folgeerkrankungen!“ Helfen Sie mit, diese Inhalte weiter zu verbreiten, damit nicht auf Kosten unserer Gesundheit die einzig finanziellen Interessen der Pharma unerkannt bleiben.
 Die Redaktion (pg.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 22.2.20 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage</p> <p>Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen</p>			
 www.anti-zensur.info	 www.klagemauer.tv	 www.panorama-film.ch	 www.stimmvereinigung.org	 www.agb-antigenozidbewegung.de	 www.sasek.tv